



## Österreichischer Buchpreis 2019: 13 Titel nominiert

Die nominierten Titel für den Österreichischen Buchpreis stehen fest: Zehn Bücher wurden für die Longlist sowie drei Romane für die Shortlist des Debütpreises ausgewählt. Seit Ausschreibungsbeginn haben die fünf Jurymitglieder insgesamt 140 belletristische, essayistische, lyrische und dramatische Werke gesichtet, die zwischen dem 10. Oktober 2018 und dem 8. Oktober 2019 erschienen sind bzw. noch erscheinen werden.

Grünangergasse 4  
1010 Wien  
office@hvb.at  
www.buecher.at  
Tel. +43 1 512 15 35  
Fax +43 1 512 84 82

Die für den **Österreichischen Buchpreis** nominierten Titel (in alphabetischer Reihenfolge):

- Harald Darer: **Blaumann** (Picus)
- Raphaela Edelbauer: **Das flüssige Land** (Klett-Cotta)
- Karl-Markus Gauß: **Abenteuerliche Reise durch mein Zimmer** (Zsolnay)
- Norbert Gstrein: **Als ich jung war** (Carl Hanser)
- Florjan Lipuš: **Schotter** (Jung und Jung)
- Sophie Reyer: **Mutter brennt** (edition keiper)
- Gerhard Roth: **Die Hölle ist leer - die Teufel sind alle hier** (S. Fischer)
- Clemens J. Setz: **Der Trost runder Dinge** (Suhrkamp)
- Marlene Streeruwitz: **Flammenwand** (S. Fischer)
- Ivna Žic: **Die Nachkommende** (Matthes & Seitz Berlin)

Die für den **Debütpreis** nominierten Titel (in alphabetischer Reihenfolge):

- Marko Dinić: **Die guten Tage** (Zsolnay)
- Angela Lehner: **Vater unser** (Hanser Berlin)
- Tanja Raich: **Jesolo** (Blessing)

**Alexander Schallenberg, Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien:** „Zehn außergewöhnliche Bücher und drei herausragende Debüts gehen ins Rennen um den Österreichischen Buchpreis bzw. den Buchpreis Debüt des Jahres 2019 – zwei Preise, die bei Autorinnen und Autoren, Verlegerinnen und Verlegern sowie den Leserinnen und Lesern hoch im Kurs stehen und bei den Medien und beim Buchhandel besonders starke Beachtung finden. Auch wenn es am Tag der Preisverleihung nur jeweils einen Gewinner geben wird, so profitiert doch die gesamte österreichische Gegenwartsliteratur von diesem Preis, weil es ihm gelingt, in unserer extrem schnelllebigen Zeit die Aufmerksamkeit für Literatur zu erhöhen und ihr eine breite Öffentlichkeit zu verschaffen.“

**Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels:**  
„Mit der Longlist und der Shortlist Debüt lädt der Österreichische Buchpreis alle Leserinnen und Leser ein, in die facettenreiche Welt der Österreichischen Gegenwartsliteratur einzutauchen. Auch in der vierten Ausgabe stehen wieder spannende, hochkarätige Autorinnen und Autoren mit ihren aktuellen Büchern im



Mittelpunkt. Jedes ist es wert entdeckt und gelesen zu werden. Wir freuen uns auf einen starken Wettbewerb.“

AK Präsidentin **Renate Anderl**: „Mit Büchern können wir in neue, spannende Welten eintauchen. Mit dem Österreichischen Buchpreis ist es gelungen, die Vielfalt und den Reichtum der österreichischen Literatur sichtbar zu machen. Der kulturelle Auftrag der AK ist im AK Gesetz festgeschrieben – Kultur ermöglichen und fördern und unseren Mitgliedern zugänglich machen. Dazu passt unsere Förderung für angehende Schriftstellerinnen und Schriftsteller sehr gut, damit sie leichter einen Schritt in den heimischen Büchermarkt setzen können und diesen bereichern.“

Die **Jury 2019** setzt sich aus **Pia Janke** (Germanistin), **Robert Renk** (Buchhändler, Wagner`sche Universitätsbuchhandlung), **Christian Schacherreiter** (Literaturkritiker), **Anne-Catherine Simon** (Journalistin, die Presse) und **Uwe Wittstock** (Literaturkritiker) zusammen.

#### **Bekanntgabe der Buchpreis-Shortlist am 8. Oktober**

In einem weiteren Schritt wählt die Jury aus den Titeln der Longlist fünf Titel für die Shortlist des Österreichischen Buchpreises aus, die am 8. Oktober 2019 veröffentlicht wird.

#### **Preisverleihung im Rahmen der BUCH WIEN 19 am 4. November**

Erst am Abend der **Preisverleihung am 4. November 2019** erfahren die fünf AutorInnen der Shortlist sowie die drei AutorInnen der Debütpreis-Shortlist, wem der Österreichische Buchpreis und der Debütpreis zuerkannt werden. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger erhält 20.000 Euro; die vier anderen FinalistInnen jeweils 2.500 Euro. Der Debütpreis ist mit 10.000 Euro dotiert, die beiden weiteren Debütpreis-FinalistInnen bekommen ebenfalls 2.500 Euro.

Der Österreichische Buchpreis wird vom Bundeskanzleramt der Republik Österreich, dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels und der Arbeiterkammer Wien ausgerichtet.

#### **Jetzt im Handel: Leseproben!**

Anlässlich der Bekanntgabe der Longlist sowie der Debütpreis-Shortlist erscheint eine Broschüre, die in österreichischen Buchhandlungen ab dem **4. September** aufliegt und in der die nominierten Titel mit ausführlichen Leseproben präsentiert werden.

#### **Lesung: Shortlist Debüt**

Am Mittwoch, den **23. Oktober**, um **19 Uhr** lesen die drei AutorInnen der Shortlist Debüt in der **Bibliothek der AK Wien**. Anmeldungen bitte unter [bibliothek@akwien.at](mailto:bibliothek@akwien.at).



### **Downloads & Links**

Eine Übersicht über alle nominierte Titel finden Sie hier zum [Download](#) als PDF.

[Pressefoto der Jury zum Download](#): v.l.n.r. Uwe Wittstock, Anne-Catherine Simon, Robert Renk, Pia Janke, Christian Schacherreiter. Bitte beachten Sie den Fotohinweis © HVB/Mercan Sümbültepe

Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht [hier](#) zum Download bereit.

Weitere Informationen zum Österreichischen Buchpreis 2019 finden Sie unter [oesterreichischer-buchpreis.at](http://oesterreichischer-buchpreis.at). Zusätzliche Infos, Geschichten und Bücher-Gewinnspiele gibt es auch auf [Facebook](#).

### **Rücksprachehinweis:**

Mag.a Rebecca Eder  
eder@hvb.at  
+43/1/512 1 535-11